

# Bocian 2015



Košice, Dezember 2015

Miro Fulín  
Eva Sitášová

## Bewertung des umweltfreundlichen Bildungsprogramm „Storch“ für Jahr 2015

Am Anfang des Jahres 2015 hat die Ausstellung der Kinderwerke „Storch - Vogel des Jahres 2014“ im Gebäude vom Ostslowakischen Museum fortgesetzt. Die Ausstellung wurde aufgrund des ständigen Interesses bei Schulen bis Ende März 2015 verlängert. Nach ihrer Beendigung wurden zwei Kollektionen aus den Kinderwerken geschöpft, die uns in nächsten Monaten auf der Ausstellung im Naturwissenschaftlichen Museum des Slowakischen Nationalmuseums in Bratislava vorgestellt haben. Der zweite Satz der Werke hat den Bestandteil von Wanderausstellung „Aha Kinder, was fliegt das?“ in Ostrava gebildet.



Die Ausstellung war im Stadtmuseum in Ostrava von 02.04. bis 30.06.2015 eingestellt. Im Rahmen dieser Ausstellung wurden Workshops für Besucher, Videoprojektionen organisiert. Für Ostrava-Zeitungen und Rundfunk haben wir die



Informationen über den Populationsstand von Weißstorch und über das umweltfreundliche Bildungsprogramm für die Storchpopulation in der Slowakei bereitgestellt. An der Ausstellung und Begleitveranstaltungen haben sich insgesamt 4.500 Besucher teilgenommen.

Auf die Einladung von der Ostslowakischen Vertriebsgesellschaft RVE haben wir uns am 6. Fachseminar für die umweltfreundliche Tätigkeiten der Gruppe VSE teilgenommen. Das Seminar hat unter der Teilnahme der Mitarbeiter von Vertriebsgesellschaft und ihrer Gäste aus den Partnerorganisationen und Mitarbeiter der Staats- und Fachverwaltungsbehörde des Naturschutzes in der Slowakei vom 14. - 15. 4. 2015 im Hotel Forton in Stará Lesná stattgefunden. In der Präsentation mit dem Titel „Dickköpfigkeit von Storch“ haben wir durch konkrete Beispiele aus dem slowakischen Gebiet den Erfolg des Nestsverlegens aus den elektrischen Hubsäulen zu den Ersatzauflagen zum Brüten nachgewiesen.



Die Ankunft von Storch in die Nester im Jahre 2015 haben wir zusammen mit Einwohnern der Gemeinde und Schülern der Grundschule im Gemeinde Buzica am 12. 4. 2015 gefeiert.

Vor dem Beginn der Brutzeit haben wir mit der Ostslowakischen Vertriebsgesellschaft das Nestsverlegen aus den elektrischen Hubsäulen zu den Ersatzauflagen zum Brüten gelöst

und methodisch gerichtet. Das Nest in der Gemeinde Jasenov, das die Storche trotz dem Verlegen auf der elektrischen Hubsäule wieder gebaut, haben wir in der Zeit von Aufziehen von Vogeljungen erfolgreich auf die gebaute Ersatzauflage verlegt.



Die Kennzeichnung von Storchjungen durch ornithologische Ringe gehören auch zu unseren Tätigkeiten, für die sich die Öffentlichkeit interessiert. In der Gemeinde Buzica bildet diese Tätigkeit die 25-jährige Tradition. Am Beringungstage haben wir uns mit den Bürgern und Schülern bei Nestern in dieser Europäischen Storchgemeinde in der Slowakei getroffen, damit wir Vogeljungen kennzeichnen und ihnen alles Gute und langes Leben wünschen. Die Schüler hatten die Möglichkeit ihre eigenen Botschaften und Wünsche in Nester einzulegen, die die Storche erfüllen sollten. Meistens ging es um Wünsche zu der Geschwistergeburt (auch um die Informationen bei der „Lieferung“), um Namen für Jungen und Glückwunsch zum nächsten Flug nach Afrika.



Aufgrund der Aufforderung der Stiftung EURONATUR für die Europäische Storchgemeinde Buzica haben wir die Grundthesen und Inhalt von Projektkapiteln mit dem Namen „Projekt für ständig erhaltbare Entwicklung in der Gemeinde Buzica mit dem Ziel der Stand- und Entwicklungshaltung in der Weißstorchpopulation“ für die Selbstverwaltung verarbeitet. Für weiteres Richten und Nutzen der Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind die

Gemeindeverwaltung und örtliche Aktivisten verantwortlich. Ich hoffe, dass dieses Projekt, gleich wie vorangehendes, seine Anwendung im Gemeinleben findet.

Für die Wanderausstellung „Aha Kinder, was fliegt das?“ hat sich die Galerie auch in der Gemeinde Hniezdne im Bezirk Stara Lubovna im Jahre 2015 interessiert. Am 25. 9. - 10. 11. 2015 haben wir in Gallerieräumen außer den Videoprojektionen über Storch, auch Workshops für Schüler der regionalen Schulen organisiert. Die Ausstellung in Gallerieräumen haben 140 Besucher besichtigt.



Am 15. und 16. 11. 2015 hat der 42. Jahrgang des Filmfestivals Envirofilm, Ekotopfilm mit den Teilnehmern aus der ganzen Slowakei im Stadtfreizeitzentrum in Sabinov stattgefunden. Die Festivalorganisatoren haben uns mit dem Angebot der Veröffentlichung der Ausstellung „Aha Kinder, was das fliegt?“ und der Organisation der Begleitveranstaltungen über Weißstorch für Besucher angesprochen. Der Storchschutz und betreffende Tätigkeiten haben eine von Hauptideen des Festivals über den Umweltschutz und -schöpfung gebildet. Für Wettbewerbsquiz, Präsentationen, Workshops und Gespräche über Storch am ganzen Tage haben sich 2.000 Grund- und Mittelschüler in der Stadt und etwa 400 erwachsene Veranstaltungsteilnehmer interessiert. Die anspruchsvolle Aufgabe haben wir dank der freiwilligen Mitarbeiter RNDr. P. Krisovsky, M. Krisovska und S. Gresa geschafft.

Von unserem Erfolg zeugt die lobende Abschlussansprache des Bürgermeisters, der Organisatoren der Veranstaltung und Organisatoren des Festivals selbst, als auch Anklang in der Stadt und bei regionalen und Stadtzeitungen.



Die Tätigkeiten des umweltfreundlichen Bildungsprogramms „Storch“ mit Schülern haben wir im Jahre 2015 mit den Mitarbeitern für die umweltfreundliche Bildung in den Verwaltungen für Schutzgebieten und vom slowakischen Staatsnaturschutz organisiert. Die Bewertung von Tätigkeiten haben wir einzeln in Wirkungsbereichen dieser Aktivisten durchgeführt.

Das Ergebnis war Treffen mit Kinderautoren der Werke und ihren Lehrern. 27.11.2015 hat eine von diesen Veranstaltungen in der Bibliothek von Pavol Dobsinsky in Roznava im Gebiet Gemer stattgefunden. Mitarbeiterin für die umweltfreundliche Bildung bei der Verwaltung der Nationalparks Slowakischer Krast MVDr. A. Balazova hat mit der

Bibliotheksverwaltung die würdige Ausstellung mit der Präsentation von Kinderwerken und das angenehme Treffen mit der Bewertung vorbereitet.



Daten aus Nestern von unseren Berichterstattern, Schülern haben wir am Jahresende in die Datenbank von Nesteratlas eingelegt und die Ergebnisse aus der Brützeit im Jahresbericht verarbeitet. Nach Gesprächen mit Aktivisten des umweltfreundlichen Bildungsprogramms haben wir das methodische Material und Werbeflugblatt zu den umweltfreundlichen Bildungsveranstaltungen für das Jahr 2016 vorbereitet.

Für die Unterstützung bei der Durchführung von umweltfreundlichen Tätigkeiten im Jahre 2015 möchten wir uns die Stiftung CICONIA in Liechtenstein bedanken.



Košice 2015

Miro Fulín & Eva Sitášová